WIR SIND
ALTENPFLEGE
Mit Musik geht
alles leichter.

Einleitung

Unser Ziel ist es, Musik und Klänge als allgegenwärtiges Instrument zur Gestaltung des Alltags zu verstehen. Jeder von uns ist den ganzen Tag von Klängen umgeben. Die Frage ist, welche dieser Klänge nehmen wir bewusst wahr, welche nehmen wir unbewusst wahr und wie wirken all die Klänge auf uns.

In unseren Workshops stellen die Teilnehmer schon nach wenigen Minuten fest, wie vielseitig und facettenreich das Thema ist. Nahezu jeder von uns hat Momente, in denen er auf Musik nicht verzichten will. Vergleichen wir die Situationen miteinander, stellt sich heraus, dass wir in unterschiedlichen Situationen unterschiedlichste Musik hören. Oder dass einige vielleicht beim Autofahren unbedingt Musik brauchen, sich aber die Lautstärke und die Musikrichtung oft deutlich unterscheidet.

Menschen, die in einer stationären Pflegesituation leben und in ihrer Alltagskompetenz eingeschränkt sind, können Musik und Klänge nicht vollumfänglich zur selbstbestimmten Gestaltung des Alltags einsetzen oder kontrollieren. Das Thema verlangt nach besonderer Aufmerksamkeit.

Wir sehen in der Umsetzung aber auch ein geeignetes Instrument oder Handwerkszeug für die Mitarbeiter. Es geht darum, mit dem bewussten Einsetzen von Musik und Klängen den Alltag so zu gestalten, dass sie für die Mitarbeiter eine Bereicherung sind und damit für das ganze Unternehmen. Mit dieser Voraussetzung kann sich das Thema entwickeln und wir fördern die interdisziplinäre Zusammenarbeit, den Aufbau von neuen Kommunikationsstrukturen, das Schaffen toller Angebote und auch die Gewinnung von Ehrenamt oder das Einbinden von Angehörigen. Die Möglichkeiten sind vielfältig und wir sind erstaunt, wie viel dran ist, wenn es heißt: Mit Musik geht alles leichter.

Das schönste an den Projekten ist, dass wir sehen, wie Innovation und Kreativität in die Praxis kommt. Die Integration in den Alltag steht im Mittelpunkt. Es sind keine musikalischen Vorkenntnisse notwendig. Die Mitarbeiter haben ein gutes Gefühl, wenn es die Möglichkeit gibt, sich selbst zu verwirklichen. Es entsteht Dynamik: Die Teamarbeit, die Wertschätzung und das Stimmungsbild im Unternehmen entwickeln sich positiv. Musik und Klänge gezielt im Alltag einzusetzen, hat einen positiven Einfluss auf das Stimmungsbild aller Menschen, die im Haus leben und arbeiten.

Über uns

Der gemeinnützige Verein „Wir Sind Altenpflege e.V. “ hat es sich zur Aufgabe gemacht, Mitarbeiter und Einrichtungen der Altenpflege beim Aus- oder Aufbau von Konzepten für Musik und Klänge zu unterstützen. Innerhalb der bisherigen Projekte konnte eindrucksvoll bewiesen werden, wie sich die Arbeit mit Musik und Klängen für Mitarbeiter und zu Pflegende auswirkt.

Was wir tun

Mit unseren Workshops geben wir Ihren Mitarbeitern die Möglichkeit, sich dem Thema zu nähern und ein Konzept zu entwickeln. Wir vermitteln Musik und Klänge als integriertes Instrument, dass wie ein allgegenwärtiges Handwerkszeug jederzeit bedarfsgerecht eingesetzt werden kann. Wir helfen, Musik und Klänge als Bereicherung im Alltag einzusetzen.

Fortbildung und Konzeptentwicklung

Wir als Verein werden neben geeigneten Referenten vertreten sein und nehmen uns Zeit für persönliche Gespräche, für Organisatorisches und Zukünftiges. Außerdem wird Bild- und ggf. Videomaterial erstellt. Mit den Ergebnissen lässt sich Medieninteresse wecken und wir unterstützen beim Ausarbeiten eines geeigneten Konzeptes für die Einrichtungen.

Nachhaltige Umsetzung

Für eine nachhaltige Umsetzung stehen wir über die Workshops hinaus zur Verfügung. Wir können Spendenkonten einrichten und unterstützen bei Fundraising oder Crowdfunding. PR und Marketing sind fester Bestandteil unserer Zusammenarbeit.

Ziel

Erklärtes Ziel ist es, dass Mitarbeiter der Alltagsbegleitung gemeinsam mit Kollegen ein individuelles Konzept für die Arbeit mit Musik und Klängen in den Einrichtungen entwickeln.

Die Bausteine

Instrumente, Events, Workshops und Konzeption und Support sind die wesentlichen Bausteine.

Instrumente

Wir stellen geeignete Instrumente zur Verfügung. Diese bringen wir zu den Workshops mit. Die Instrumente können auch leihweise in den Einrichtungen genutzt werden. So können die Teams die erarbeiteten Ideen direkt in der Praxis ausprobieren und weiterentwickeln.

Events

Mit unseren Event-Fortbildungen haben wir bisher jeden vom Stuhl gerissen. Als Highlight zum Sommerfest, für Tagungen, Heimleitertreffen und andere Veranstaltungen, die ein Rahmenprogramm verlangen. Mit unseren Events können wir auch mehr als 100 Teilnehmer begeistern.

Workshops

Unsere Workshops finden in der Regel Inhouse statt – 2 Tage. Wir nutzen ggf. auch den Rahmen der Fortbildung für Betreuungskräfte nach §43b SGB XI. Wir vermitteln wertvolles Wissen rund um Musik und Klänge für die Gruppen- und Einzelbetreuung. Wir empfehlen die Workshops für alle Mitarbeiter und Partner, aber auch für Angehörige, Ehrenamt und Kinder offen zu gestalten.

Konzept

Neben der Arbeit mit Musik und Klängen begleiten wir die Teams auch bei der Konzeption und Strategie. Wir helfen, die Ideen greifbar zu machen, zu kommunizieren und in die nachhaltige Umsetzung zu führen. Einrichtungsspezifische Konzepte entwickeln wir gemäß der Anforderungskriterien und Handlungsfelder.

Support

Wir liefern Input zur Umsetzung spezieller und individueller Lieder oder unterstützen beim Sommerfest und vielem mehr. Gehen Sie davon aus, dass wir alles haben, was Sie für die erfolgreiche Umsetzung brauchen, und fragen Sie einfach danach.
In erster Linie verstehen wir uns als Partner, der Mitarbeitern in der Altenpflege hilft, gute Ideen herauszustellen und umzusetzen.

Fachliche Leitung

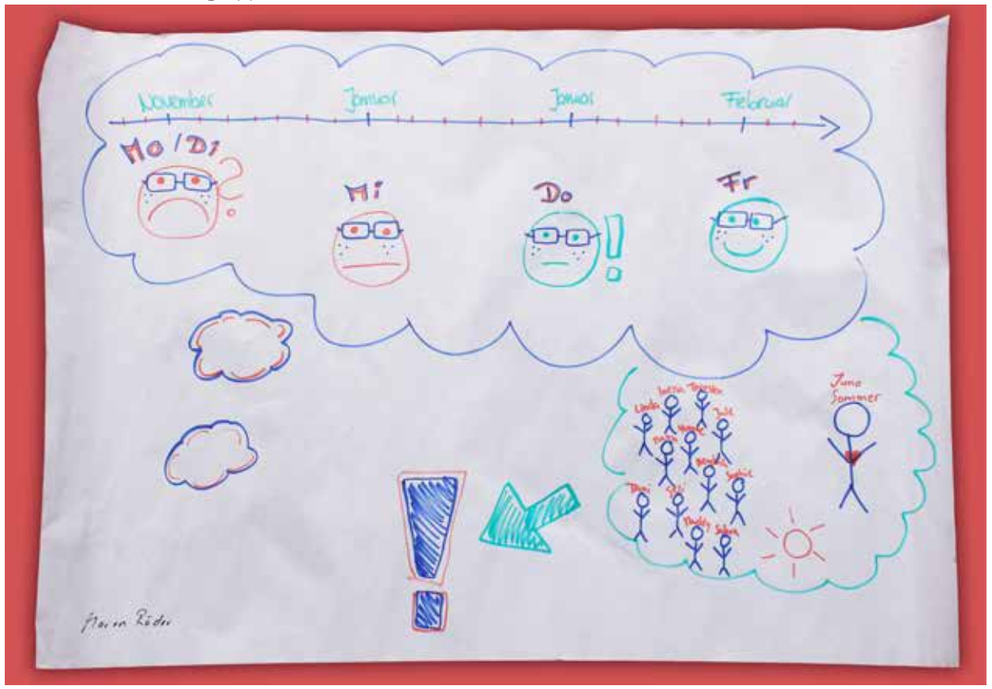
Referentin für Begeisterung und Stolz in der Altenpflege.

Durch meine breit gefächerte Aus- und Weiterbildung in den Bereichen Management, Personalentwicklung, Betriebswirtschaft, Kommunikation, Moderation und Präsentation bin ich gut aufgestellt.
Meine engagierte Arbeitsweise und mein Talent zur Begegnung auf Augenhöhe ermöglicht es mir, mich in kürzester Zeit auf neue Aufgaben und Situationen einzustellen. Das einfache Vermitteln komplexer Zusammenhänge ist mir ein besonderes Anliegen.
Altenpflege ist seit vielen Jahren meine Herzensangelegenheit und bewegt mich auch weiterhin, macht mich neugierig, aufmerksam, staunend, zweifelnd, (hinter)fragend, kämpfend, lösungsorientiert, selbstbewusst, begeisternd und stolz.

Ich bin für die fachliche Ausgestaltung der Angebote verantwortlich, begleite alle Workshops und unterstütze in den Einrichtungen beim Praxistransfer in den Alltag.

Juno Sommer – Vorstand Wir Sind Altenpflege e.V.

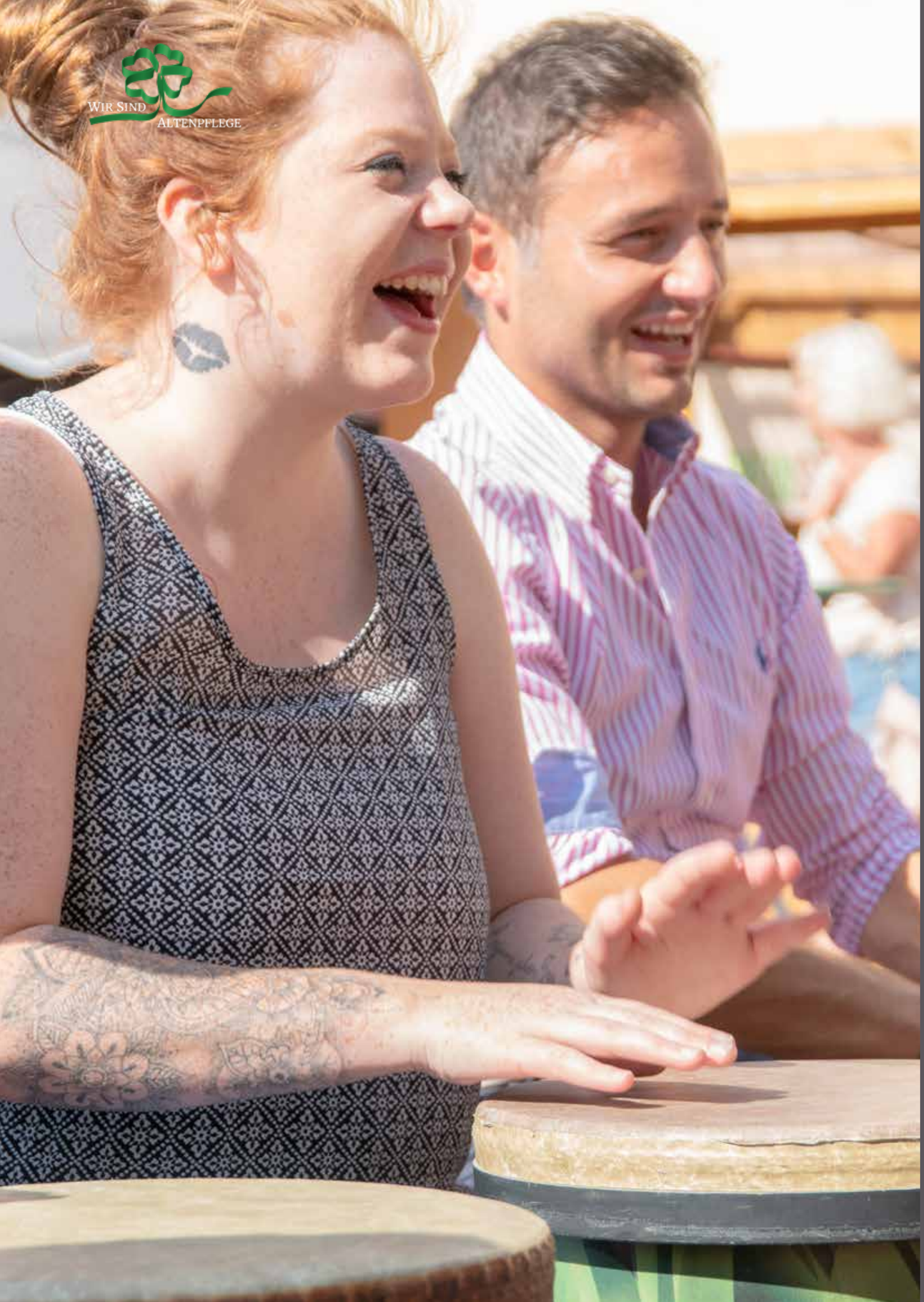
Feedback einer Arbeitsgruppe



Events & Strategie

Musik verbindet Menschen

Mit unseren Projekten fördern wir interdisziplinäre Zusammenarbeit. Wir schaffen hierarchieübergreifende Kommunikationsstrukturen. Die Teams entwickeln klare Ziele und werden motiviert, eigenverantwortlich Konzepte zu entwickeln. Für eine nachhaltige Umsetzung bieten wir auch für Leitungskräfte und Management Unterstützung an.



Event-Fortbildungen

Wir entfachen Begeisterung für Musik und Klänge in der Altenpflege.

Workshops für großes Publikum

Mit unseren Event-Fortbildungen haben wir bisher jeden vom Stuhl gerissen. Als Highlight zum Sommerfest, für Tagungen, Heimleitertreffen und andere Veranstaltungen, die ein Rahmenprogramm verlangen. Mit unseren Events können wir auch mehr als 100 Teilnehmer begeistern.

Einführung

Juno und Armando Sommer stimmen auf das Thema ein und zeigen die Unterstützungsmöglichkeiten für Einrichtungen auf. Eindrucksvolle Bilder mit Erfahrungsberichten machen Mut und regen zur Nachahmung an.

Musik- und Klangworkshops

Wir hauen richtig auf die Pauke und jeder kann mitmachen, sich mal richtig austoben und vielleicht seinen neuen Rhythmus finden.

Mit Musik nach Farben statt Noten bauen wir Berührungsängste ab und auch ohne musikalische Vorkenntnisse werden die Teilnehmer neben Volksliedern, Klassik, Jazz und Blues spielen.

Musik und Klänge völlig neu erleben. Mit besonderen Stühlen und Liegen werden Musik und Klänge nicht nur hörbar gemacht, sondern auch in den gesamten Körper übertragen.

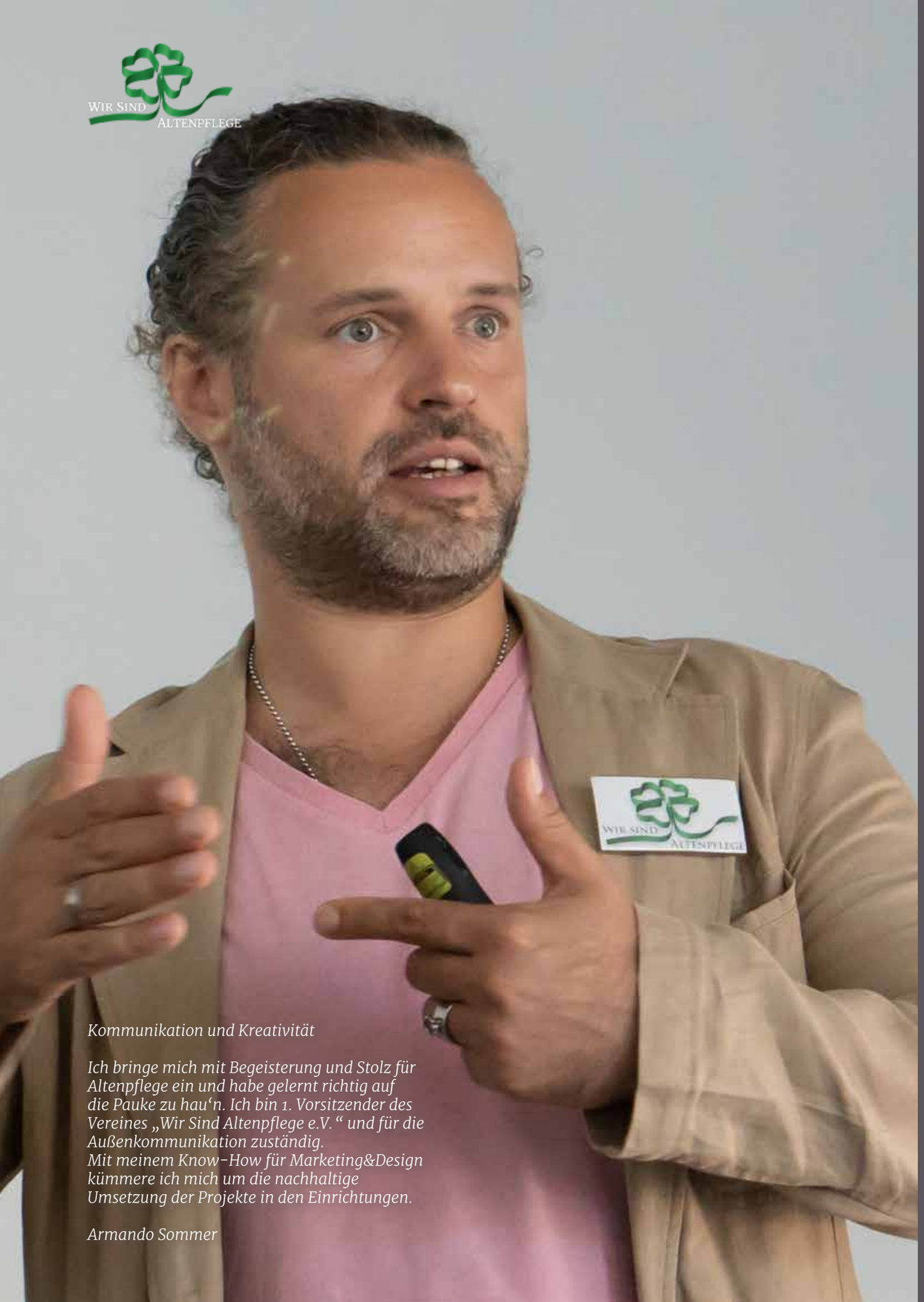
Geschichten untermalen, den Alltag verklanglichen oder mit einfachen Mitteln die Sinne auf neuen Wegen ansprechen. Was Klangschalen bewirken und wie sie eingesetzt werden können.

Radio für die Altenpflege. Musikangebote klientel-, bedarfs- und ereignisorientiert mit einem individuellem Radioprogramm umsetzen.

Ablauf

1. Plenum zur Begrüßung und Einleitung
2. Workshops finden Vormittag parallel statt
3. Mittagspause mit Austausch
4. Workshops finden Nachmittag parallel statt
5. kleine Pause
6. Plenum zur Zusammenfassung

SONOR ALLTON REMO PETER HESS® INSTITUT



Kommunikation und Kreativität

Ich bringe mich mit Begeisterung und Stolz für Altenpflege ein und habe gelernt richtig auf die Pauke zu hau'n. Ich bin 1. Vorsitzender des Vereines „Wir Sind Altenpflege e.V. " und für die Außenkommunikation zuständig.
Mit meinem Know-How für Marketing&Design kümmere ich mich um die nachhaltige Umsetzung der Projekte in den Einrichtungen.

Armando Sommer

Strategieworkshops

– Leitung & Management –

In diesen Workshops besprechen die relevanten Schlüsselpersonen und Verantwortlichen die nachhaltige Umsetzung. Fragen zur Finanzierung und zur konzeptionellen Gestaltung werden geklärt.

Inhalt

- Interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Voraussetzungen für die Integration
- Klärung der Ressourcen
- Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
- Kooperationen und Strategie
- QM und nachhaltige Umsetzung

Methode

Workshop mit Moderation und lösungsorientierter Arbeit für direkte Umsetzung. Wir treffen Entscheidungen und gehen gemeinsame Schritte. Zu bewältigenden Aufgaben werden besprochen, verteilt und priorisiert.

Ziel

Die Mitarbeiter aus Betreuung und Pflege haben einen konkreten Handlungsspielraum und die Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Umsetzung der Ideen werden definiert.
Ein von den Mitarbeitern in den Alltag integriertes Konzept für Musik und Klänge ist das Ziel.

Referenten

Juno und Armando Sommer

Wanderausstellung

Die Bilder unserer Ausstellung zeigen im Format 70×100 cm, was wir mit Musik bewirken können. Mit jeweils 3 Motiven konzentrieren wir uns auf ein Thema.

Mitgliedseinrichtungen können diese Ausstellung leihen und wir bringen sie zu Events oder besonderen Anlässen auch gern mit.

Die Ausstellung ist sehr robust und wetterfest, lässt sich auch teilen oder auf Staffeleien präsentieren.

Musik bringt Menschen zusammen

In dieser Bildfolge ist eindrucksvoll zu sehen, wie sich Menschen mit einem einfachen Instrument näherkommen können. In diesem Fall wurden von der Anleitenden willkürliche Tonfolgen vorgespielt. Diese wurden dann von der Teilnehmerin nachgespielt. Wobei mit Tempo und Länge der Tonfolgen gearbeitet wurde – etwas wie ein Memory-Spiel ist dabei entstanden.

Konzentration

Mit dem Thema Konzentration zeigen wir, dass es mit Musik möglich ist, den richtigen Ton zu treffen. Auch im hohen Alter können Teilnehmer reizvolle Momente finden, wenn sie sich konzentrieren. Der älteste Teilnehmer ist in diesem Fall 102 Jahre.

Musik lädt ein und verführt

Sie sind herzlich eingeladen mitzumachen. Es geht nicht darum, Noten zu lesen. Mit einfachen Instrumenten zusammen einen neuen Ton anzuschlagen oder den Gefühlen Ausdruck zu verleihen, ist oft schon eine enorme Bereicherung für alle Beteiligten. Lassen Sie sich verführen und machen Sie einfach mit.

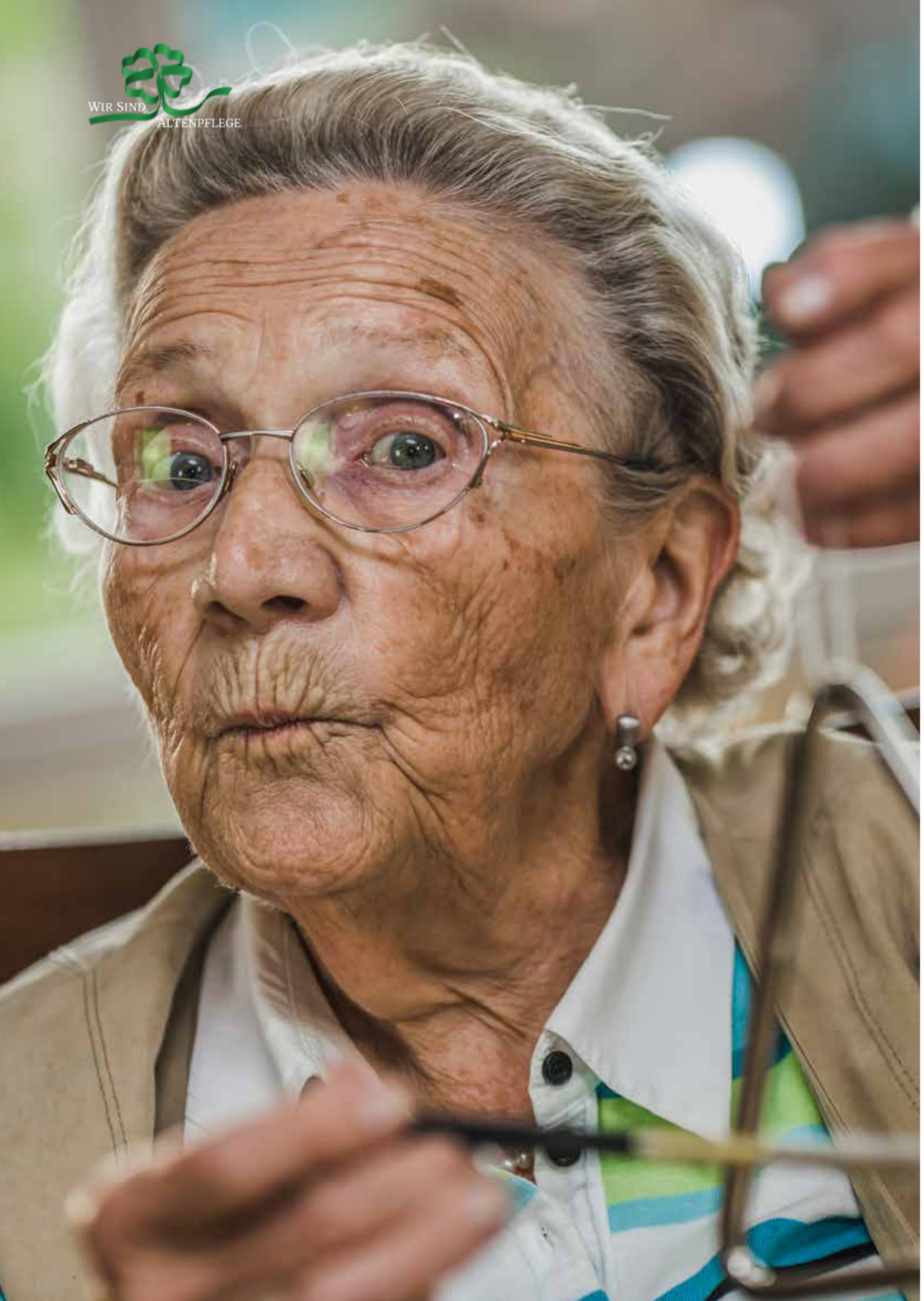
Neue Sichtweisen

Wir denken, die 3 Bilder sprechen für sich. Dennoch wollen wir versichern, dass diese Teilnehmerin keine Musikerin ist und zum ersten Mal mit diesem Instrument in Berührung kam. Diese Bilder sind innerhalb von 10 Minuten entstanden, weil wir gefragt haben: „Was würden Sie denn damit machen?“

Entdecke neue Sichtweisen

Erlebe Freude

Sei Rock‘n‘Roll



2-Tages-Workshops

WIR SIND ALTENPFLEGE

Basis-Workshops

2 Tage Inhouse

Unsere Basis-Workshops bieten ein breites Spektrum. Trommeln, Klanginstrumente und Melodieinstrumente werden vorgestellt. Mitarbeiter können sich ausprobieren, Berührungsängste abbauen und ein breites Spektrum an Möglichkeiten kennenlernen.

SONOR ALLTON REMO PETER HESS® INSTITUT

Basis-Workshops

Überblick
Dieser Workshop findet Inhouse statt – wir kommen in die Einrichtung. Der Umfang beträgt 16 UE – geeignet als Fortbildung für §43b. Besonders berücksichtigt wird der „Umgang mit Demenz“ und der „Umgang mit Musik und Klängen im Alltag“.

Methode
In diesem Musikworkshop werden Caspar Harbeke und Juno Sommer zusammen arbeiten. Umfang und Fokus der einzelnen Schwerpunkte gestalten wir live mit den Teilnehmern. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

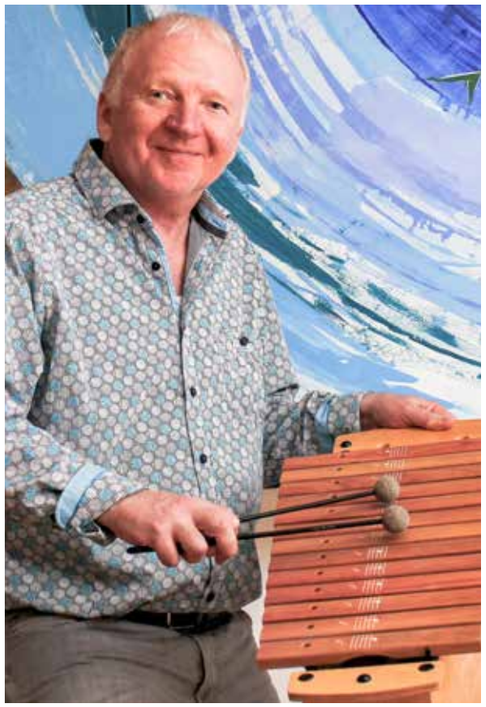
Tag 1 Praxisteil mit Caspar Harbeke
- Berührungsängste abbauen und Mitarbeiter für das Thema gewinnen
- Rhythmusübungen
- Einführung in die Liedbegleitung
- Melodie und Improvisation, Tipps zur Vereinfachung
- Geschichten musikalisch untermalen
- Klänge spürbar machen

Tag 2 Zusammenfassung mit Juno Sommer
- Was kann im Alltag eingesetzt werden?
- Möglichkeiten zur Einzelbetreuung
- Möglichkeiten zur Gruppenarbeit
- Zusammenfassung mit konkreten Ideen

Ziel
Konkrete Ideen und Handlungsempfehlungen für den Umgang mit Musik und Klängen im Alltag.

Preise
pro Tag 650€ (500€ für Mitglieder)

Das Angebot ist von der Umsatzsteuer befreit. Bei Einrichtungen, die keine Unterkunft zur Verfügung stellen können, fallen ggf. Kosten für Übernachtungen an. Für alle weiteren Details nehmen Sie bitte persönlich Kontakt mit uns auf.



Unser Referent für Musik und Klänge

Caspar Harbeke – macht Mut und führt auch Laien problemlos zum Erfolg.

Ich entwickle seit 1987 Musikinstrumente und Klangmöbel. In Workshops vermittle ich, wie es jedem ermöglicht werden kann, auch ohne musikalische Vorkenntnisse Musik zu machen.
Ich finde es wichtig, auch im Pflegebereich Musik zu nutzen, um die Lebensqualität zu verbessern. Hierzu bietet „Wir sind Altenpflege“ ein effektives Netzwerk.

Fachliche Leitung

Juno Sommer

- Pflegefachkraft
- Heim- und Pflegedienstleitung
- Fachwirt im Gesundheitswesen
- Qualitätsmanagerin
- Dozentin, Trainerin & Coach

Instrumente Basis-Workshops

Wir beziehen gern Ihre Instrumente ein und bringen selbst welche mit. Wir stellen für diese Workshops eine bunte Mischung aus Rhythmus, Melodie- und Klanginstrumenten zur Verfügung. Instrumente können ggf. kostenfrei für eine bestimmte Zeit in der Einrichtung bleiben oder ergänzt werden. Damit bieten wir den Mitarbeitern die Möglichkeit, das erlernte Wissen direkt in der Praxis auszuprobieren und zu üben.

Trommeln

Mal richtig auf die Pauke hau'n, den Takt angeben, Frust rauslassen oder der Rhythmus, wo jeder mit muss... Trommeln wirkt als tragendes Element bei der Liedbegleitung oder auch, um auf kulturelle Hintergründe einzugehen.

Tambourin Buffallo Drum
(Artikelnummer: ? ? ?)

Festival Doumbek
(Artikelnummer: 832.211)

Festival Djembe
(Artikelnummer: 832.202)

Festival Timbau
(Artikelnummer: 832.223)

Tubano-Set (Artikelnummer: 832.289)

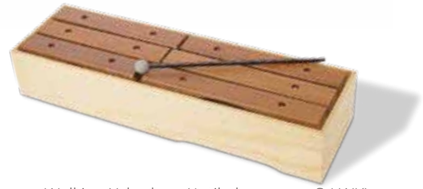
Allton Tischtrommel
(Artikelnummer: TT80)

Melodieinstrumente

Mit diesen Instrumenten bieten wir die Möglichkeit, sich mit einfachsten Mitteln an die Liedbegleitung heranzutasten. Auch Laien können mit einfachen Tricks schnell Erfolge erzielen. Musikaffine Teilnehmer entdecken oft neue Wege zu Pflegende einzubeziehen. Im Mittelpunkt stehen einfache Herangehensweisen für Gruppenangebote, wie zum Beispiel die Bereicherung des Singkreises.

Einzelklangstäbe (Artikelnummer: S-KS40L15)

Primary Xylophon (Artikelnummer: S-AXP)



Walking Xylophon (Artikelnummer: S-LWK)

Palisono Xylophone (Artikelnummer: S-SKX)

Klangspiel Koshi (Artikelnummer: MWK)

Kleinpercussion und Klanginstrumente

Klein, handlich, robust, schnell einsatzbereit und vielseitig sind diese Instrumente einsetzbar. Oft sind sie Werkzeuge, um Zugänge zu schaffen, Aufmerksamkeit zu erregen oder auch Neugierige spontan einzubinden.

Caixixi (Artikelnummer: LCXM)

Triangel (Artikelnummer: S-LTR10/15/18)

Schellenkranz (Artikelnummer: GSB)

Stilkastagnette (Artikelnummer: PCA)

Rassel (Artikelnummer: L2693)

Holz-Agogo (Artikelnummer: LWA)

Sansula (Artikelnummer: STK19)

Kalimba (Artikelnummer: STK14)

Hapidrum (Artikelnummer: PHEM)

Peter Hess Griff-Klangschale
(Artikelnummer: MMK2)

Peter Hess Becken-Klangschale
(Artikelnummer: PHKS9-U1)

Peter Hess Klangschalen-Set
(Artikelnummer: KSET-15)

Saiteninstrumente

Diesen Instrumente entlockt jeder ohne Notenkenntnisse nach einer kurzen Einweisung wohltuende Klänge. Vor allem für die Einzelbetreuung am Bett ergeben sich wunderbare Einsatzmöglichkeiten.

Klang-Monochord (Artikelnummer: ZM77C)

Spür-Monochord (Artikelnummer: ZM78B)

Leier (Artikelnummer: LOP)

Sensonanzplatte

Sensorisch hören und auditiv wahrnehmen: Mit dieser neu entwickelten Platte können auch mehrere Personen gleichzeitig die Schwingung einer Klangschale oder eines Musikinstrumentes vibroakustisch spüren. Die Sensonanzplatte verstärkt die Resonanz der auf ihr stehenden Klanginstrumente: z.B. Klangschale, Kalimba, kleines Monochord oder andere Musikinstrumente mit genügend Auflagefläche.

Sensonanzplatte (Artikelnummer: VSP93)

Auf ganzer Linie gewonnen

Mit dem Gewinn bei der täglichen Verlosung auf der Altenpflegemesse 2018 in Hannover fing alles an. Monika Stricker ist Heimleitung des Caritas-Altenzentrum Hövelhof e.V. und hat eine Jahresmitgliedschaft, ein Xylophon und eine Klangschale gewonnen.

Der Anfang war gemacht und Frau Stricker nutzte die Gelegenheit, um ihre Idee, Musik und Klänge in der Alltagsbetreuung zu etablieren, auf den Weg zu bringen. Gleich zum Sommerfest lies sie sich unsere Wanderausstellung kommen. Mit unseren Bildern machte Sie auf ihr Vorhaben aufmerksam und aktivierte natürlich das ganze Team. Die Werbetrommel wurde gerührt und Spenden für das Projekt Musik und Klänge wurden eingesammelt. Das Resultat waren 1.000€ Budget für erste Instrumente. In einer weitere Aktion machten wir mit einem DrumCircle mobil. Wir trommelten Angehörige, Freiwillige, Mitarbeiter und zu Pflegende zusammen. Jetzt wussten wirklich alle Bescheid und alle waren gespannt, wie es weitergeht. Denn im nächsten Schritt war der Basis-Workshop geplant.

Der Basis-Workshop im Caritas-Altenzentrum Hövelhof e.V.

An dem zweitägigen Workshop nahmen alle Mitarbeiter des Sozial- und Betreuungsdienstes der Wohnbereiche, des ambulanten Betreuungsdienstes und der Tagespflege teil. Zunächst wurden die verschiedenen Instrumente vom Referenten Caspar Harbeke vorgestellt. Schnell wurde klar, dass keine musikalischen Vorkenntnisse notwendig sind. Es wurde getrommelt, musiziert und mit Klängen entspannt. Erste Ideen zur Anwendung im Alltag entstanden und die Mitarbeiter hatten Gelegenheit, die Instrumente direkt in ihrem Arbeitsbereich auszuprobieren. Eine Auswahl an Instrumenten wurde getroffen. Diese Vorauswahl verblieb als Leihgabe in der Einrichtung.

Juno und Armando Sommer moderierten den zweiten Tag. Es wurden vier Arbeitsgruppen gebildet, jeweils nach Einsatzgebiet. Jede Arbeitsgruppe wurde von Juno Sommer inhaltlich angeleitet und begleitet.

Die Mitarbeiter der Tagespflege fanden neue Impulse, um ein abwechslungsreiches Angebot zu gestalten, Ressourcen zu erhalten und zu fördern – alle konnten sich einbringen. Erfolge waren schon nach kurzer Zeit sichtbar. Vor allem die Tischtrommel und die Klingenden Stäbe konnten durch den Praxistest am Vortag überzeugen. Die Mitarbeiter der Wohnbereiche entdeckten großes Potenzial für spontane und situationsbedingte Angebote. Sofort umsetzbar und ausbaufähig sei die rhythmische Liedbegleitung. Außerdem stellte sich das Monochord als Zugang bei der Einzelbetreuung von bettlägerigen Bewohnern heraus.

„Mit einfachen Mitteln und ohne musikalische Vorkenntnisse können wir Aktivieren und Freude auslösen, die Atmosphäre verändern, Kommunikation aufbauen oder mit der Griff-Klangschale Prophylaxen unterstützen. " – so der Tenor im Team.

Eine der beiden Kollegen aus der ambulanten Betreuung ließ sich die Sansula nicht mehr abnehmen. Die Assoziation zum Stickrahmen, die Robustheit und der schöne Klang dieses so handlichen Instrumentes wirkte verzaubernd. Aber auch Griff-Klangschale und Monochord fanden Anklang. Für die Einzelbetreuung am Bett wurden Klangrituale besprochen. Für ambulanten Gruppenangebote wurden musikalische Akzente kreiert.

–>

Die Arbeitsgruppe Öffentlichkeit und Ehrenamt arbeitete mit Armando Sommer einen straffen Plan für die Außenkommunikation aus. Es wurden Ziele für die Kooperation mit dem örtlichen Hospiz zur Palliativversorgung gesteckt. Des Weiteren wurde ein Plan mit Timeline aufgestellt, wie die Musikschulen der Umgebung angesprochen werden können und wie genau eine Zusammenarbeit für beide Seiten Nutzen bringt.

Diese Ergebnisse wurden am Nachmittag den Leitungskräften präsentiert. Die Ideen und das Engagement überzeugte und Frau Stricker rundete das Budget der Spendenaktion noch einmal auf. Frau Reller-Wiese, die Leitung des sozialen Dienstes, bot an, ein Musikteam zu moderieren und sich selbst regelmäßig für den weitere Ausbau einzusetzen. Es wurde eine Handy-Gruppe für den Erfahrungsaustausch beschlossen und ein Fahrtenbuch für den Pool der Instrumente vereinbart.

Das Feedback

Rundum super, andere Vorstellung gehabt – positiv überrascht; Austausch und Organisatorisches gut; Einbezug und Eigenverantwortlichkeit ist neu und gut; erst skeptisch wegen der Zusammenfassung, dann aber tolles Ergebnis; neue Instrumente kennengelernt und super Möglichkeiten auch für Laie;, Ohrwurm und aufgeregt bis in den späten Abend; Möglichkeiten entdeckt, um einfach loszulegen, ohne was falsch zu machen; erst skeptisch, aber Neugierde wurde geweckt; Caspar hat das wirklich toll gemacht – das hilft über den eigenen Schatten zu springen; viele Interessen sind geweckt worden, schade nur zwei Tage; schön wenn wir was auf den Weg bringen dürfen; ich kann jetzt Xylophon spielen – was will ich denn mehr ?

SONOR

Musik-Workshops

2 Tage Inhouse

Unsere Musik-Workshops vermitteln in erster Linie Gruppen-Angebote. Im Fokus stehen Instrumente zur Liedbegleitung. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht zwingend erforderlich. Wir zeigen vereinfachte Herangehensweisen für Schlager, Klassik, Volkslieder und auch für Blues, Jazz und Improvisation.

Musik-Workshops

Überblick
Dieser Workshop findet Inhouse statt – wir kommen in die Einrichtung. Der Umfang beträgt 16 UE – geeignet als Fortbildung für §43b. Besonders berücksichtigt wird der „Umgang mit Demenz“ und wir nehmen uns auch gern das Thema „Angebote für Männer“ vor.

Methode
In diesem Musikworkshop werden Wolfgang Schmitz und Juno Sommer zusammen arbeiten. Umfang und Fokus der einzelnen Schwerpunkte gestalten wir live mit den Teilnehmern. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Tag 1 Praxisteil mit Wolfgang Schmitz
- Berührungsängste abbauen und Mitarbeiter für das Thema gewinnen
- Einführung in die Handhabung von Xylophon und Co
- Rhythmusübungen
- Melodie und Improvisation, Tipps zur Vereinfachung
- Orff-Schulwerk | Grundgedanken

Tag 2 Zusammenfassung mit Juno Sommer
- Was kann im Alltag eingesetzt werden ?
- Möglichkeiten zur Einzelbetreuung
- Möglichkeiten zur Gruppenarbeit
- Zusammenfassung mit konkreten Ideen

Ziel
Konkrete Ideen und Handlungsempfehlungen für musikalische Angebote in der Einrichtung.

Preise
pro Tag 650€ (500€ für Mitglieder)

Das Angebot ist von der Umsatzsteuer befreit. Bei Einrichtungen, die keine Unterkunft zur Verfügung stellen können, fallen ggf. Kosten für Übernachtungen an. Für alle weiteren Details nehmen Sie bitte persönlich Kontakt mit uns auf.

Unser Referent für Musik und Liedbegleitung

Wolfgang Schmitz – Entertainer und Musikpädagoge mit Leib und Seele.

- 1978 – 1984 Studium, Staatliche Hochschule für Musik Ruhr, Staatliche Prüfung für Musikschullehrer.
- Seit 1979 Lehrtätigkeiten in den Bereichen Musikalische Grundausbildung, Elementare Musikpädagogik, Schlagzeug und Ensembleleitung.
- Seit 1988 Leitung von Fortbildungskursen auf internationaler Ebene.

Fachliche Leitung

Juno Sommer

- Pflegefachkraft
- Heim- und Pflegedienstleitung
- Fachwirt im Gesundheitswesen
- Qualitätsmanagerin
- Dozentin, Trainerin & Coach

SONOR

Musizieren nach Farben

Eine einfache Liedbegleitung besteht oft nur aus wenigen Akkorden. Um Menschen ohne musikalische Vorkenntnisse einen Einstieg in die Welt der Musik zu eröffnen, haben SONOR Pädagogen ein Konzept entwickelt, wie anhand von Farben einfache Liedbegleitungen repliziert und dirigiert werden können. Die Farben Rot, Grün und Blau werden hier für die drei Grundakkorde C-Dur, F-Dur und G-Dur verwendet. Die einzelnen Klangplatten und Töne werden entsprechend den Akkorden zugeordnet und gekennzeichnet. So kann während des Spielens unmittelbar zugeordnet werden, welche Töne zu welchem Akkord gehören.

Kein Instrument ist so flexibel einsetzbar wie die Klingenden Stäbe...

Einige unserer Klingenden Stäbe haben wir schon mit den Farben Rot, Grün und Blau ausgestattet. Übertragen lässt sich dieses Konzept auf alle Xylophone, Metallophone, Klingenden Stäbe und Glockenspiele, beispielsweise mit bunten Klebepunkten.

Einzelklangstäbe (Artikelnummer: S-KS40L15)

Instrumente Musik-Workshops

Wir beziehen gern Ihre Instrumente ein und bringen selbst welche mit. Wir stellen für diese Workshops vorrangig Xylophone und Kleinpercussion aus dem Bereich Orff zur Verfügung. Instrumente können ggf. kostenfrei für eine bestimmte Zeit in der Einrichtung bleiben oder ergänzt werden. Damit bieten wir den Mitarbeitern die Möglichkeit, das erlernte Wissen direkt in der Praxis auszuprobieren und zu üben.

Klingende Stäbe

Bei Klingenden Stäben handelt es sich um Klangbausteine mit einem einzigen Ton. Sie sind mit Holz-, Palisono (einem SONOR exklusiven Ersatzmaterial für Holz) und Metall-Klangstäben erhältlich. SONOR bietet sie in den Tonlagen Sopran bis zum Subkontrabass an. Sie können als Eintoninstrumente in der Begleitung oder zur rhythmischen Untermalung eingesetzt werden. Alternativ lassen sie sich zu Mehrtoninstrumenten zusammenstellen, um mit ihnen Melodien zu spielen. Aufgrund ihrer Flexibilität sind sie bei Pädagogen, Therapeuten und Pflegern besonders beliebt.

Xylophon-Einzelstäbe (Artikelnummer: S-KSP60X)

Tragbares Xylophon

Musizieren im Spielkreis oder als Moderator einer Sitzgruppe ? Mit dem Walking-Xylophon ist das problemlos möglich. Der Spieler hält das Xylophon mit einer Halteschnalle auf seinem Arm und kann dabei sogar beim Laufen Melodien spielen. Ideal für Gruppen- und Einzelaktivitäten.

Walking Xylophon (Artikelnummer: S-LWK)

Xylophone

Xylophone sind aufgrund ihres warmen weichen Klangs, der leichten Spielbarkeit und wegen ihres ästhetischen Aussehens sehr beliebt. Da die Töne nur kurz nachklingen, ist das Xylophon auch sehr gut mehrfach in der Gruppe einzusetzen. Für die Arbeit in der Altenpflege empfiehlt sich die mittlere Tonlage – das Alt-Xylophon. Sopran-Xylophon und Großbass können dann zur Akzentuierung und Begleitung ergänzt werden.

Besonders geeignet in der Altenpflege

Die Xylophone der Palisono-Reihe haben den Vorteil, dass sie hygroskopisch sind. Ihre Stimmung ist resistent gegenüber Temperaturschwankungen und Veränderungen der Luftfeuchtigkeit. Ein Reinigen der Klangplatten mit Reinigungsmittel und feuchten Tüchern sowie eine vorübergehende Lagerung in kühlen Räumen ist hier kein Problem.

Primary Xylophon (Artikelnummer: S-AXP)

Palisono Xylophone (Artikelnummer: S-SKX)

Kleinpercussion

Kleinpercussioninstrumente bieten eine Fülle an Erweiterungsmöglichkeiten der Klangvielfalt. Sie tragen viel zur Schaffung einer lebendigen Atmosphäre bei. Ihre Einsatzmöglichkeiten sind grenzenlos: Oft werden sie zur rhythmischen Untermalung oder zur Setzung von Akzenten eingesetzt. Gleichermaßen eigenen sie sich für eigenständige Rhythmuseinheiten und zur Improvisation mit gestalterischen Inhalten. Fragen Sie Ihre Gruppe, an welche Geräusche oder Tierlaute sie der Klang des Instrumentes erinnert und Sie werden überrascht sein über die Fantasie und die neuen Sichtweisen, die solche Assoziationen in Gang setzen können.
Es empfiehlt sich, ein gewisses Sortiment an Kleinpercussioninstrumenten zur Verfügung zu haben, um die Anzahl der Teilnehmer flexibel vergrößern oder spontan Angehörige miteinbeziehen zu können.

Aktivieren,
der Monotonie des Alltags entkommen,
neue Töne anschlagen...

Caixixi (Artikelnummer: LCXM)

Schellenkranz (Artikelnummer: GSB)

Triangel (Artikelnummer: S-LTR10/15/18)

Stilkastagnette (Artikelnummer: PCA)

Holz-Agogo (Artikelnummer: LWA)

Rassel (Artikelnummer: L2693)

Das Remmi-Demmi-Orchester

Die Idee zu diesem Projekt kam von der neuen Mitarbeiterin Sabine Schwarz. Volle Unterstützung erhielt die Mitarbeiterin dabei von der Einrichtung. Mit dem Geschäftsführer Manuel Jösting wurden die notwendigen Spielräume abgesteckt. Bereits in den ersten drei Monaten konnten zwei freiwillige Mitarbeiter für das Projekt gewonnen werden. Die Tochter einer zu Pflegenden kam zwar bisher jeden Tag zu Besuch und ist nun aber froh, wirkungsvoll integriert zu sein. Sie beteiligt sich inzwischen aktiv an der gesamten Organisation und ist eine feste Größe in dem Projekt. Sie versteht sich als Teil einer sinnvollen und gewinnbringenden Alltagsbegleitung. Sie kann eigene Ideen verwirklichen und bringt sich voller Freude ein.

Der älteste Teilnehmer in der Musikgruppe ist 102 Jahre alt. Seine Tochter kommt ebenfalls regelmäßig zu Besuch. Sie selbst ist in einem Chor engagiert und entwickelte sich vom Besucher zu einer wertvollen Ressource. Sie kümmert sich nun nicht nur um ihren Vater, sondern engagiert sich auch für das ganze Team. Sie ist auf diese Weise liebevoll in die Alltagsbegleitung integriert.

Das Debüt gab das „Remmi-Demmi-Orchester“ beim Sommerfest des „Seniorendomizil Riepenblick“. Bei dieser Gelegenheit wurde auch die erste Fundraising-Aktion für dieses Projekt durchgeführt. Eigens für dieses Projekt hat der Verein „Wir Sind Altenpflege e.V.“ ein Spendenkonto eingerichtet. Armando Sommer war als 1. Vorsitzender des Vereins anwesend und gab eine praktische Einführung zum Thema „Promotion und Fundraising“. Es konnten knapp 2.500 € für das Projekt generiert werden.

Seitdem ist Musik ein wichtiges Gesprächsthema geworden. Die Kommunikation unter den Pflegenden, zu Pflegenden und den Angehörigen wurde angeregt und mittelbar wie unmittelbar Beteiligte bringen sich ein – z.B. um neue Stücke oder Vorhaben zu besprechen. So wurde der Besuch eines Gospel-Chores genutzt, um erneut auf das Projekt zu verweisen. Mit einer selbst durchgeführten Spendenaktion wurden weitere 380 € gesammelt. Sabine Schwarz sagte dazu: „Das Wir-Gefühl ist deutlich gestärkt worden und man präsentiert sich stolz als Band – Wir sind eine Band. Das Projekt mit der Musik füllt das Leben mit einem Inhalt. Es ist keine ziellose Tagesgestaltung, sondern es sind Proben für kommende Auftritte – es führt zu `was.“

ALLTON

Klang-Workshops

2 Tage Inhouse

Mit unseren Klang-Workshops entdecken Mitarbeiter, wie Klänge und Musik im ganzen Körper spürbar gemacht werden. Ohne musikalische Vorkenntnisse kann jeder Klangangebote aufbauen und im Alltag einsetzen. Optimal für Klangrituale und zur Einzelbetreuung.

Klang-Workshops

Überblick
Dieser Workshop findet Inhouse statt – wir kommen in die Einrichtung. Der Umfang beträgt 16 UE – geeignet als Fortbildung für §43b. Besonders berücksichtigt wird der „Umgang mit Demenz“ und „Angebote für Angehörige“.

Methode
In diesem Workshop werden Annette Schelberger und Juno Sommer zusammen arbeiten. Umfang und Fokus der einzelnen Schwerpunkte gestalten wir live mit den Teilnehmern. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Tag 1 Praxisteil mit Annette Schelberger
- Einführung in die Thematik Klangfühlen, Klangmassagen
- Einführung, Umgang und Selbsterfahrung mit Klangmöbeln
- Entwickeln von Klangritualen
- Klänge und Schwingungen einsetzen
- Indikation und Kontraindikation
- Musik spüren, fühlen und erleben
- den Alltag verklanglichen

Tag 2 Zusammenfassung mit Juno Sommer
- Was kann im Alltag eingesetzt werden ?
- Möglichkeiten zur Einzelbetreuung
- Möglichkeiten zur Gruppenarbeit
- Zusammenfassung mit konkreten Ideen

Ziel
Ziel ist es, ein Repertoire für Sensorische Körperwahrnehmung, Bewegungsmotivation und Gefühle der inneren Ruhe zu fördern oder Menschen zu aktivieren.

Preise
pro Tag 650€ (500€ für Mitglieder)

Das Angebot ist von der Umsatzsteuer befreit. Bei Einrichtungen, die keine Unterkunft zur Verfügung stellen können, fallen ggf. Kosten für Übernachtungen an. Für alle weiteren Details nehmen Sie bitte persönlich Kontakt mit uns auf.

Unsere Referentin für Klangarbeit

Annette Schelberger - in der Ruhe liegt die Kraft. Diese Weisheit wird in ihren Workshops für jeden spürbar.

- seit 2013 Klangtherapeutin
- integrative Arbeit mit Klangentspannung
- umfangreiche Erfahrung mit Monochord und Klangschaukelstuhl für Tiefenentspannung
- Klangarbeit für Menschen mit unterschiedlichsten Bedürfnissen

Fachliche Leitung

Juno Sommer

- Pflegefachkraft
- Heim- und Pflegedienstleitung
- Fachwirt im Gesundheitswesen
- Qualitätsmanagerin
- Dozentin, Trainerin & Coach

Instrumente Klang-Workshops

Für diese Workshops stehen uns Klanginstrumente und Klangmöbel zur Verfügung. Wir eröffnen völlig neue Horizonte für die Einzelbetreuung, indem wir zeigen, wie Musik und Saitenklänge am ganzen Körper spürbar gemacht werden können. Auch diese Instrumente können wir in den Einrichtungen leihweise zur Verfügung stellen und tauschen oder ergänzen, ggf. kostenfrei.

Klangschaukelstuhl (Artikelnummer: KLSL130)

Klang-Monochord (Artikelnummer: ZM78B)

Spür-Monochord (Artikelnummer: ZM77C)

ALLTON

Saitenklänge im ganzen Körper spüren

Der Klangschaukelstuhl begeistert nicht nur unsere Bewohner, sondern auch meine Mitarbeiter. Demente, von Unruhe getriebene Bewohner, sitzen entspannt mit einem Lächeln in dem Stuhl und nehmen die sanfte schaukelnde Bewegung sowie Klänge und Vibration auf. Sie verspüren keinen Drang, von selbst aus dem Stuhl aufzustehen. Die Ruhe hält auch nach. Mitarbeiter aus den Bereichen Küche oder Pflege haben schon nach 5 Minuten ein tiefes Entspannungsgefühl. Der Stuhl verleiht Körper und Seele ganz positive Momente. Auch unsere Gäste sind sehr begeistert und jeder setzt sich in den Stuhl oder spielt die Saiten.

Silvanna Wackernagel, Geschäftsführerin Senioren-Pflegeheim Haus Lauer GmbH, Ebsdorfergrund

Palliativversorgung in der Geriatrie

In Gesprächen mit den Mitarbeitern teilt Frau J. mit, dass sie sich ihrer näher rückenden Endlichkeit sehr bewusst ist und sich intensiv mit ihrem Leben und ihrer letzten Lebensphase auseinandersetzt. Dazu gehört auch das Bedenken ihrer Beziehung zu ihrem Mann, und vertrauensvoll und traurig drückt sie aus, wie wenig sie sich von ihm in der jetzigen Situation unterstützt fühlt. Daher habe sie sich sehr bewusst entschieden, in ein Hospiz zu gehen.
Ihren ganzen Kummer drückt sie aus, während sie die Seiten eines Monochords streicht. Es entsteht ein eigenes Lied, und mit diesem verarbeitet sie ihre Situation und findet Kraft und Halt in ihrer Entscheidung, diese letzte Lebenszeit bewusst im Hospiz leben zu wollen.

Monika Funck, Psychologin, Malteser-Krankenhaus, Berlin

WIR SIND ALTENPFLEGE

feel the music
Klangwoge

Regeneration und Entspannung für Mitarbeiter und zu Pflegende.

Die Klangwoge ist eine ergonomische Schaukel-Liege, auf der man nicht nur entspannt liegen kann. Einfach an eine Musikanlage angeschlossen wird die Musik in jeder Zelle spürbar. Dies ist Körperwahrnehmung und effektive Erholung für jeden. Die Schaukelfunktion kann durch die seitlichen Feststellbügel stufenlos in verschiedenen Positionen fixiert werden.

ALLTON

Jahrelange Erfahrung mit der Klangwoge

Wir haben auf unserer Station mehr als sieben Jahre Erfahrung mit dem Einsatz der Klangwoge. Wir erfahren diese Form des Kontaktes mit den Patienten als einen sehr großen Wertgewinn, sowohl für den Patienten selbst als auch für das Pflegeteam.
Die Klangwoge hilft zu entspannen. Der Bewohner legt sich zuerst hin, dann beginnt die Musik zu spielen. Wir beobachten die Körpersprache, während wir schrittweise die Lautstärke auf ein angemessenes Niveau regulieren. Es wird schnell deutlich, wie er am besten entspannen kann.
Die Klangwoge hilft uns auch bei der Anwendung der Neupositionierung bei bettlägerigen Patienten und bei der Förderung der Bewegung bei Patienten mit eingeschränkter Mobilität auf eine besonders angenehme und entspannende Weise. Wir hatten eine Patientin, die infolge eines Diabetes ihre Beine nicht mehr bewegen konnte und kein Gefühl mehr in verschiedenen Körperteilen hatte. Auf der Klangwoge zog sie ihre Beine wieder selbstständig an, bekam ihr Gefühl wieder zurück und sagte sehr glücklich: „Hey, ich habe noch einen Rücken!“
Außerdem hat die Klangwoge eine positive Wirkung auf das Wohlbefinden von Patienten mit Demenz: Eine unserer Patientinnen mit Demenz konnte nicht sprechen und hatte eine sehr verkrampfte Körperhaltung. Der Physiotherapeut bekam viel Widerstand bei der Durchführung der Übungen. Dies besserte sich durch die Nutzung der Klangwoge. Unsere Patientin genoss die Musik sichtlich und begann sogar zu summen. Ihr Körper entspannte völlig, und die Übungen konnten ohne Widerstand durchgeführt werden.
Das Pflegeteam profitiert von der beruhigenden Wirkung der Klangwoge: Mit entspannten Patienten lässt sich leichter kommunizieren. Es gibt Raum für den Austausch von Freude und Trauer, es kann eine entspannte Atmosphäre der Pflege entstehen. Die Mitglieder des Gesundheitsteams berichten, dass sich bei ihnen Stress und Spannung verringern.
Kurz gesagt, wir möchten unsere Klangwoge nicht mehr missen.

Zr. Isabelle Vancauwenberghe, Leitende Oberschwester, vzW Zusters in Ruiselede/Belgien

Klangwoge (Artikelnummer: KBVA27JD)

Musik-Schaukelstuhl(Artikelnummer: KGVA27JD)

Musik am Körper spüren

Neben der Klangwoge, die sich durchaus auch für Mitarbeiter zum Powernapping und zur Burnout-Prophylaxe eignet, stehen uns in diesem Workshop auch Stühle zur Verfügung. Diese Stühle übertragen genau wie die Klangwoge Musik über die Lehne und die Sitzfläche.

Diese Möbel werden an gewöhnliche Musikanlagen angeschlossen. Es kann jede erdenkliche Musik abgespielt werden. Auch Klänge oder Laute sind denkbar. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Musik-Sessel (Artikelnummer: KGFA27JD)

Klangspiel Koshi (Artikelnummer: MWK)

Klangmassagen

Klangmassagen und Klangmeditationen mit Klangschalen und anderen Klanginstrumenten sind eine sehr wirksame ganzheitliche Entspannungsmethode für Körper, Geist und Seele. Klangschalen und Klanginstrumente, wie Monochorde oder der Klangschaukelsitz übertragen ihre Schwingungen mit sehr feinen Vibrationen auf den Körper und massieren ihn so auf sanfte Weise. Die angenehmen Klänge unterstützen und verstärken die Harmonisierung, sodass bereits nach kurzer Zeit eine Wirkung spürbar ist: Körper und Geist beginnen, sich tief zu entspannen und die Körperwahrnehmung wird gefördert.

Sensonanzplatte (Artikelnummer: VSP93)

Sansula (Artikelnummer: STK19)

Kalimba (Artikelnummer: STK14)

Hapidrum (Artikelnummer: PHEM)

Peter Hess Griff-Klangschale
(Artikelnummer: MMK2)

Peter Hess Becken-Klangschale
(Artikelnummer: PHKS9-U1)

Peter Hess Klangschalen-Set
(Artikelnummer: KSET-15)

Klangschalen Workshops

2 Tage Inhouse

Erarbeiten von Einsatzmöglichkeiten für Klangschalen im Pflegebereich. Mögliche Einsatzbereiche können sein: Prophylaxen wie Pneumonie, Obstipation, Kontrakturen und Sturzprophylaxe.

Klangschalen-Workshops

Überblick
Dieser Workshop findet Inhouse statt – wir kommen in die Einrichtung. Der Umfang beträgt 16 UE – geeignet als Fortbildung für §43b. Das Hauptaugenmerk liegt auf den Einsatzmöglichkeiten der Klangschalen im Alltag.

Methode
Rosemarie Bleil und Juno Sommer arbeiten zusammen. Der einfache Umgang nach kurzen Übungen für eine vielfältig Arbeit mit Klangschalen wird praxisorientiert vermittelt.

Tag 1 mit Rosemarie Bleil
Demenz:
- Körperwahrnehmung
- Förderung der Sinne
- Einzel- und Gruppenangebote Entspannung, ohne etwas tu zu müssen
- Individuelle Bedürfnisse

Palliativ:
- Loslassen von Ängsten und Sorgen
- Rituale laut Religionen
- Abschied mit Angehörigen

Tag 2 mit Juno Sommer
- Den Pflegealltag durch Klang erleichtern
- Atmosphäre und Wohlbefinden schaffen
- Möglichkeiten zur Einzelbetreuung
- Möglichkeiten zur Gruppenarbeit
- Zusammenfassung mit konkreten Ideen

Ziel
Erarbeiten von Einsatzmöglichkeiten für Klangschalen im Pflegebereich. Mögliche Einsatzbereiche können sein: Prophylaxen wie Pneumonie, Obstipation, Kontrakturen und Sturzprophylaxe.

Preise
pro Tag 650€ (500€ für Mitglieder)

Das Angebot ist von der Umsatzsteuer befreit. Bei Einrichtungen, die keine Unterkunft zur Verfügung stellen können, fallen ggf. Kosten für Übernachtungen an. Für alle weiteren Details nehmen Sie bitte persönlich Kontakt mit uns auf.

Unsere Referentin für Klangschalen

Rosemarie Bleil – locker, humorvoll und mit offenem Herzen nah am Menschen.

- Examinierte Altenpflegerin
- Pflegedienstleitung
- Sozialmanagement
- Palliativ-Fachkraft
- Snoezelen in der Pflege
- Peter Hess®-Klangmassagepraktikerin
- Peter Hess®-Klangpädagogin
- Gerontotherapeutin
- Aromatherapeutin

Konzeptionelle Begleitung

Juno Sommer

- Pflegefachkraft
- Heim- und Pflegedienstleitung
- Fachwirt im Gesundheitswesen
- Qualitätsmanagerin
- Dozentin, Trainerin & Coach

DrumCircle Workshops

2 Tage Inhouse

Ein DrumCircle ist mehr als Trommeln. Sie bringen ihren zu Pflegenden nicht das Trommeln bei, sondern sie trommeln einfach mit ihnen. Wie das geht, zeigen wir Ihnen in unseren DrumCircle-Workshops.

DrumCircle-Workshops

Überblick
Dieser Workshop findet Inhouse statt – wir kommen zu Ihnen. Der Umfang beträgt 16 UE – geeignet als Fortbildung für §43b. Das Hauptaugenmerk liegt auf dem gemeinschaftlichen Musizieren – Mitarbeiter, zu Pflegende und Angehörige.

Methode
In diesem Musikworkshop werden Benjamin Flohr und Juno Sommer zusammen arbeiten. Der Hauptfokus liegt auf dem Begreifen und Erlernen der Drum-Circle-Methode nach Arthur Hull / Village Music Circles. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Tag 1 Praxisteil mit Benjamin Flohr
- DrumCircle: Grundlagen und Philosophie
- Erlernen der Basistechniken und -methoden
- Grundlagenwissen über das Spiel auf der Trommel
- Praxisübungen
- Ideen zur Adaption
- Rhythmusaktivitäten

Tag 2 Zusammenfassung mit Juno Sommer
- Was kann im Alltag eingesetzt werden ?
- Möglichkeiten zur Einzelbetreuung
- Möglichkeiten zur Gruppenarbeit
- Zusammenfassung mit konkreten Ideen

Ziel
Anwendung einer konkreten Methode und Handlungsempfehlungen für musikalische Angebote in der Einrichtung.

Preise
pro Tag 650€ (500€ für Mitglieder)

Das Angebot ist von der Umsatzsteuer befreit. Bei Einrichtungen, die keine Unterkunft zur Verfügung stellen können, fallen ggf. Kosten für Übernachtungen an. Für alle weiteren Details nehmen Sie bitte persönlich Kontakt mit uns auf.

Unser Referent für DrumCircles

Benjamin Flohr – versprüht Energie und reißt alle vom Hocker.

- 2004-2016 freiberuflicher Musiker (Schlagzeug) und Musiklehrer
- seit 2006 Referent im Bereich der Erwachsenenbildung
- seit 2008 Drum-Circle-Facilitator nach Arthur Hull / Village Music Circles
- seit 2016 Manager Music Activities bei GEWA music GmbH
- 2017 Zertifizierung zum Drum-Circle-Trainer nach Village Music Circles

Fachliche Leitung

Juno Sommer

- Pflegefachkraft
- Heim- und Pflegedienstleitung
- Fachwirt im Gesundheitswesen
- Qualitätsmanagerin
- Dozentin, Trainerin & Coach

Instrumente DrumCircle-Workshops

Wir beziehen gern Ihre Instrumente ein und bringen selbst welche mit. Wir stellen für diese Workshops Trommeln und Kleinpercussion von REMO für alle Teilnehmer zur Verfügung. Instrumente können ggf. kostenfrei für eine bestimmte Zeit in der Einrichtung bleiben oder ergänzt werden. Damit bieten wir den Mitarbeitern die Möglichkeit, das erlernte Wissen direkt in der Praxis auszuprobieren und zu üben.

Festival Tubano
(Artikelnummer: 832.191)

Festival Djembe
(Artikelnummer: 832.201)

Festival Timbau
(Artikelnummer: 832.221)

Festival Doumbek
(Artikelnummer: 832.211)

Festival Tubano
(Artikelnummer: 832.192)

Festival Djembe
(Artikelnummer: 832.202)

Festival Timbau
(Artikelnummer: 832.222)

Festival Doumbek
(Artikelnummer: 832.212)

Festival Tubano
(Artikelnummer: 832.193)

Festival Djembe
(Artikelnummer: 832.203)

Festival Timbau
(Artikelnummer: 832.223)

Festival Doumbek
(Artikelnummer: 832.213)

Hintergrund zum Support

Das Equipment von Remo gehört zur Grundausstattung vieler Musiker. Das Unternehmen Remo Inc. wurde im Jahre 1957 durch Remo Belli gegründet. Headquarter des Unternehmens ist in Santa Clarita (USA). Das Unternehmen beschäftigt weltweit mehr als 100 Mitarbeiter und ist führend in der Herstellung von Trommeln für den Therapiebedarf. Die offizielle deutsche Niederlassung ist das Unternehmen GEWA music GmbH in Adorf. Die GEWA unterstützt daher als Mitglied im Verein unsere Projekte.

Bass Drum (Artikelnummer: 832.254)

Bahia Buffalo Drum
(Artikelnummer: 833.006.501)

Drum Riser(Artikelnummer: 833.063)

Tubano-Set (Artikelnummer: 832.289)

RADIO

für die Altenpflege

Endlich Radio speziell für die Altenpflege. Schluss mit der Dauerberieselung, verwirrenden Nachrichten oder irreführender Werbung zwischen unpassender Musik und viel zu schneller Moderation.

Sendezeiten

07:30 – 09:00 | 11:30 – 13:00 | 14:00 – 16:00 | 17:30 – 19:00

So funktioniert's:

1. Die Handy- / Tabletkamera auf den QR-Code richten.
2. Oben im Displays öffnet sich ein Fenster.
3. Bestätigen Sie dort und es öffnet sich das Webradio.

ACHTUNG: Nicht alle Geräte erkennen mit der Kamera einen QR-Code. Vor allem ältere Geräte haben diese Funktion nicht als Standard.

Alternative:
Gehen Sie auf: www.altenpflege-radio.de

Ein Projekt des Wir Sind Altenpflege e.V.

WIR SIND ALTENPFLEGE

Basisprogramm

Zu bestimmten Sendezeiten läuft, jeweils der Tageszeit entsprechend, passende Musik für ein klientelgerechtes Musikangebot.

- kostenfrei
- ohne Werbung
- vielfältig

Das Radio kann mit jedem internetfähigem Endgerät aufgerufen werden.

- Die Musik mit Lizenzen, GEMA und GVL stellen wir zur Verfügung.
- Mit entsprechendem Support und Workshops unterstützen wir bei der Einführung bis zur nachhaltigen Umsetzung.

2 Tage Inhouse oder Video-Kurs

Wir kommen in die Einrichtung und arbeiten vor Ort – offen für alle Mitarbeiter, Angehörige und Ehrenamt. Oder Sie entscheiden sich für einen Video-Kurs mit der Möglichkeit alle Optionen kennen zu lernen.

Zusatzoptionen

Unser Radio bietet die Möglichkeit, eigene Angebote und Sendeformate für spezifische Zwecke und Zielgruppen in der Altenpflege zu schaffen.

Sendezeiten

Erstellen von eigenen Wochenplänen für das Basisprogramm. Passende Musik steht dann zur gewünschten Tageszeit zur Verfügung – das Programm startet und endet automatisch.

Playlisten

Neben dem täglichen Basisprogramm kann in der Einzelbetreuung oder in einem bestimmten Wohnbereich auf zusätzliche Playlisten zugegriffen werden, ohne das Basisprogramm in der Einrichtung zu stören.

Moderation

Mit eigener Moderation können neben einem angepassten Musikangebot eigene Radiosendungen ausgestrahlt werden. Vorzulesende Geschichten, Gottesdienste oder Nachrichten aus der Region lassen sich einfach integrieren.

Sender für das ganze Umfeld

Wenn Einrichtungen ein interessantes Radioprogramm etablieren, machen wir es auch für das Umfeld verfügbar. Angehörige oder Senioren der Region können das Radio nutzen.

WIR SIND ALTENPFLEGE

Virtuelle Reisen

- Virtuelle Reisen ohne Rollator – raus aus der Heimroutine
- Tiefenentspannung durch seniorengerechte Erlebnisse
- Steigerung des Wohlbefindens durch bessere Atmung
- Stimmung wird angehoben, Stressreduktion
- Entertainment durch Naturerlebnisse und geführte Meditationen

Virtuelle Pausen

- Regeneration
- Psychosoziale Gesundheit
- Work-Life-Balance
- Resilienz
- Burnout-Prävention

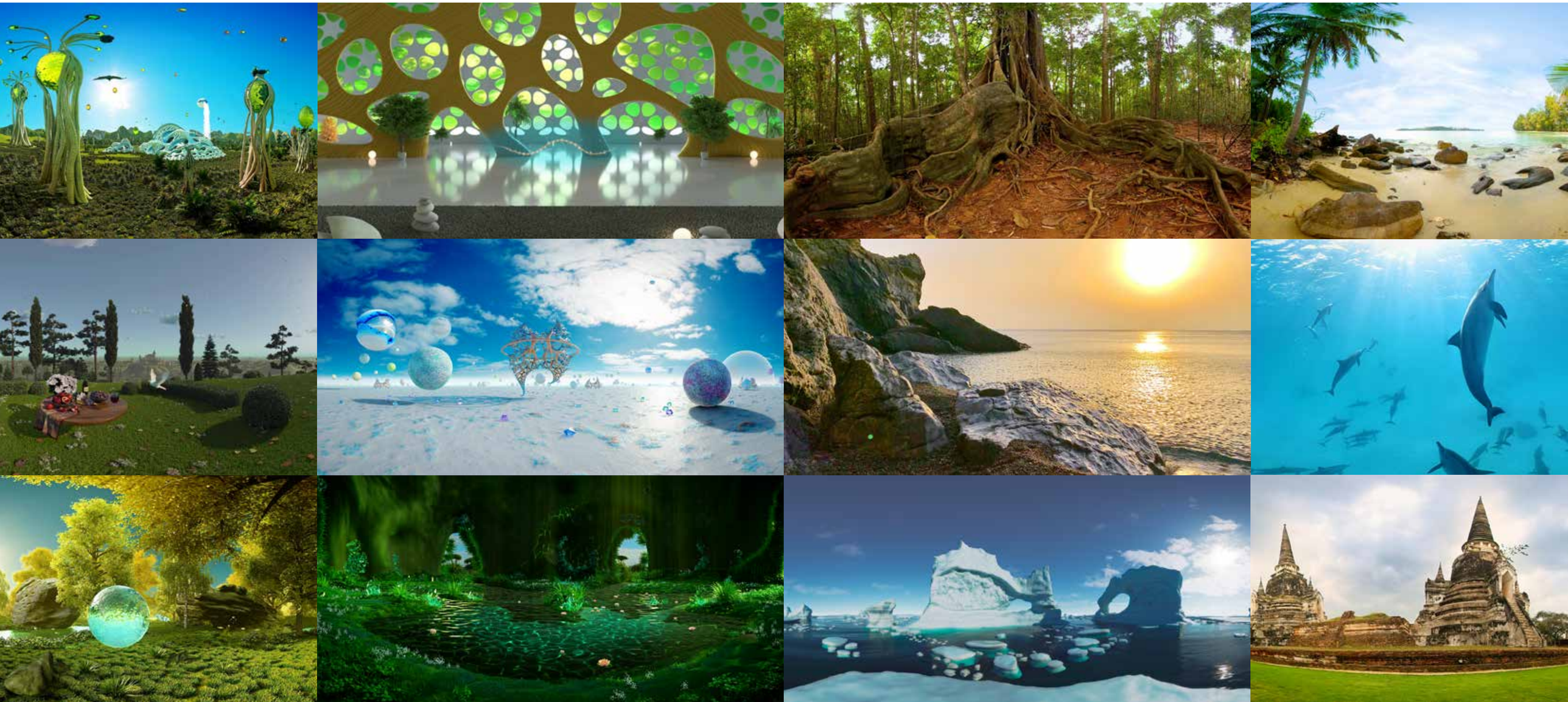
Mit Magic Horizons haben wir einen Partner gefunden, mit dem Mitarbeiter und Senioren leicht in virtuelle Welten eintauchen können.Mit einer leichten, kleinen und robusten VR-Brille tauchen sie in traumhafte Naturwelten ein oder sie begeben sich an fantastische Orte.

Fantastische Orte

Tagträumen und entspannen in Welten voller Kunst und Poesie. Tänzer aus Blättern zeigen ihren magischen Tanz. Das „Tagträumen“ lässt Sie neue Energie schöpfen. Auf einer Wolke schwebend, getragen von der Leichtigkeit des Seins, geht es auf entspannende Reise.
Sie starten im Weltraum auf einem Asteroiden, ein weißer „Echo-Ball“ nimmt Sie mit in die „Green Oasis“ und ein weiterer „Echo-Ball“ transportiert Sie in die „White World“. Eine magische, animierte Welt, die zum Entschleunigen und Verweilen einlädt.

Traumhafte Naturwelten

Mit Delfinen im Meer tauchen, die unberührten Landschaften und Strände Kretas erleben oder die idyllische Stimmung des Voralpenlandes mit Bergseen und grünen Wäldern genießen. Begleitet wird die Stimmung durch perfekt auf die Erlebnisse abgestimmte Musik. Weitere VR-Erlebnisse führen zu mystischen Tempeln, unberührten Buchten oder tief in den urzeitlichen Dschungel Thailands. Die virtuelle Reise zu malerischen Orten wirkt wohltuend auf die mentale Gesundheit.



Virtual-Reality-Workshops

Überblick
Dieser Workshop findet Inhouse statt – wir kommen zu Ihnen. Der Umfang beträgt 16 Stunden – geeignet als Fortbildung nach §53c SGB XI für Betreuungskräfte nach §43b SGB XI. Besonders berücksichtigt wird „Umgang mit Demenz“ und „Digitale Teilhabe“.

Methode
Umfang und Fokus der einzelnen Schwerpunkte gestalten wir live mit den Teilnehmern. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Tag 1 Praxisteil
- Meditation und Demenz
- Selbstheilungskräfte
- Lebensqualität
- Selbsterfahrung
- Praxiserfahrung

Tag 2 Zusammenfassung
- Alltag reflektieren
- Einsatzmöglichkeit
- Ideenspeicher
- Konzeptskizze

Ziel
Erarbeiten von Einsatzmöglichkeiten für Virtuelle Reisen im Bereich Pflege und Betreuung – Digitale Teilhabe.

Preise
pro Tag 650€ (500€ für Mitglieder)

Das Angebot ist von der Umsatzsteuer befreit. Bei Einrichtungen, die keine Unterkunft zur Verfügung stellen können, fallen ggf. Kosten für Übernachtungen an. Für alle weiteren Details nehmen Sie bitte persönlich Kontakt mit uns auf.

Workshopleiter

Armando Sommer – mit Begeisterung und Stolz für Altenpflege.

Zielstrebig verfolge ich ein Projekt oder eine Idee als weltoffener Visionär und vielschichtige Persönlichkeit. Ich erkenne und nutze Potenziale um Menschen zu begeistern, zu gewinnen und mitzunehmen. Meine Arbeit ist gut strukturiert und beinhaltet ein ausgeprägtes, analytisches Zeitmanagement. Mit meinem Organisations- und Improvisationstalent habe ich stets innovative Perspektiven im Auge.

Fachliche Leitung

Juno Sommer

- Pflegefachkraft
- Heim- und Pflegedienstleitung
- Fachwirt im Gesundheitswesen
- Qualitätsmanagerin
- Dozentin, Trainerin & Coach

Atmosphäre in der Altenpflege

Mit „Wir Sind Altenpflege“ bieten wir an, geeignete Instrumente und Möglichkeiten kennenzulernen. Wir helfen, tragfähige Konzepte für eine gute Atmosphäre in der Altenpflege zu entwickeln. Bundesweit können sich Mitarbeiter oder Unternehmen der Altenpflege an unseren Verein wenden. Wir begleiten Sie ab dem ersten Schritt.

Für Altenpflege

Der erste Schritt ist der schwierigste. Daher unterstützen wir von Anfang an. Wir geben wichtige Hinweise, was geklärt werden sollte, wenn Sie sich Gedanken über ein Musikprojekt in Ihrer Einrichtung machen. Wie sage ich es den anderen? Welchen Titel soll das Projekt tragen? Wer nimmt teil? Was ist der richtige Zeitrahmen? Wie wird informiert? Wer ist Hauptverantwortlicher? Wie kann das Projekt finanziert werden? All das können wir gemeinsam klären. Außerdem stellen wir Referenten und Instrumente zur Verfügung. Wir begleiten langfristig und gestalten eine nachhaltige Umsetzung.

Postanschrift
Wir Sind Altenpflege e.V.
Hembach 8
57250 Grissenbach

Telekommunikation
Tel.: 0 27 37 – 22 6 98 54
Fax: 0 27 37 – 22 6 98 53
www.wir-sind-altenpflege.de
mail@wir-sind-altenpflege.de

Registereintrag
Armando Sommer (1. Vorsitzender)
Juno Sommer (2. Vorsitzende)
Eintragung im Vereinsregister als gemeinnütziger Verein.
Registergericht: Siegen
Registernummer: 6649